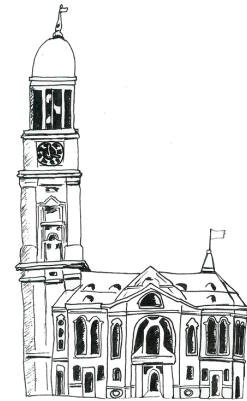




Wir gehen auf Entdeckungstour: Deutschland

von Bianca Kaminsky und Martin Bannenberg
mit Illustrationen von Sandy Winkler und Tina Theel

Am 23.05.2019 feierte Deutschland seinen siebzigsten Geburtstag. Nach den verheerenden Ereignissen des Zweiten Weltkrieges wurde das Deutsche Reich nach zwölfjährigem Bestehen aufgelöst. Bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland und wenig später der Deutschen Demokratischen Republik stand das deutsche Territorium unter Besetzung der Alliierten. Es sollten viele Konferenzen stattfinden, bevor Deutschland eine eigene Verfassung erhielt und als souveräner Staat anerkannt wurde. Ereignisse wie die Londoner Sechsmächtekonferenz und die Übergabe der Frankfurter Dokumente waren wichtige Bausteine zur Schaffung einer parlamentarischen Republik sowie zur weiteren Entfremdung der westlichen Besatzungsmächte USA, Großbritannien und Frankreich von der Sowjetunion. Unterschiedliche Wirtschaftsprogramme und verschiedene Ansichten über eine Verfassung besiegelten die Trennung des einst zusammengehörenden Deutschen Reiches in West- und Ostdeutschland. Nachdem auf der Sechsmächtekonferenz die Ministerpräsidenten der Länder in der West-Besatzungszone dazu ermächtigt wurden, den verfassunggebenden Parlamentarischen Rat einzuberufen, wurde über eine Verfassung debattiert. Das Ergebnis war das Grundgesetz, welches am 23.05.1949 in Kraft trat. Dieses Datum ist somit die Geburtsstunde der BRD. Im September wurde Theodor Heuss (FDP) der erste Bundespräsident der BRD, einige Tage später wurde Konrad Adenauer (CDU) zum ersten Bundeskanzler gewählt. In der DDR trat die Verfassung am 07.10.1949 in Kraft. Präsident der DDR wurde Wilhelm Pieck.



Über die Jahre fand zwischen West- und Ostdeutschland eine immer schärfere Trennung statt, die schließlich 1961 in den Bau der Berliner Mauer gipfelte. Erst viele Jahre später, im Jahre 1989, wurde Deutschland durch den Fall der Berliner Mauer symbolisch wiedervereinigt, ehe die tatsächliche Wiedervereinigung ein Jahr später vertraglich festgelegt wurde.

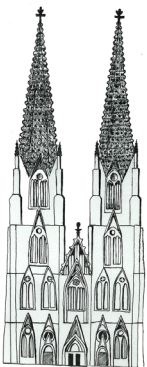
Deutschland ist ein föderalistischer Staat und besteht aus 16 Bundesländern, die wiederum in Landkreise unterteilt sind. Jedes Bundesland besitzt eine eigene Hauptstadt und ein eigenes Landesparlament mit einer Ministerpräsidentin oder einem Ministerpräsidenten. Nachdem Bonn von 1949 bis 1990 Regierungssitz in der BRD war, wurde 1990 beschlossen, dass diesen Platz Berlin einnehmen soll. Dies symbolisiert sicherlich die Wiedervereinigung des getrennten



Deutschlands und des ebenfalls getrennten Berlins und sollte den alten Platz Berlins als Hauptstadt der früheren deutschen Reiche und der Weimarer Republik wiederherstellen.

Das Landschaftsbild in Deutschland ist von einer hohen Diversität gekennzeichnet. Es gibt eine enorme Fülle an Städten und Gemeinden, Wäldern, Feldern, Heidelandschaften, Marschländern und vielem mehr. Die meisten dieser Landschaftsgebiete und Städte sind Kindern und Jugendlichen nicht bekannt, deshalb soll ein kleiner Teil dessen in dieser Lernwerkstatt vorgestellt werden.

Die Bundesrepublik besitzt ein Zweikammernparlament, welches eine größtmögliche Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger in der deutschen Politik gewährleisten soll. Mitbestimmung aller ist ein Grundpfeiler jeder Demokratie. Was bedeutet Demokratie überhaupt? Ihre Bedeutung und ihren Wert schätzen zu lernen, ist ein wichtiges Anliegen, das bereits im Grundschulunterricht in vielen Situationen handelnd erfahren werden soll. Die vorliegende Werkstatt greift das wichtige Thema „Demokratie“ an einigen Stationen auf.



Die Ereignisse nach dem Zweiten Weltkrieg sind für Kinder heutzutage kaum nachzuvollziehen. Viele Eltern haben die Trennung Deutschlands noch lebhaft in Erinnerung, für ihre Kinder ist es jedoch ein Sachverhalt, der in tiefster Vergangenheit liegt. Warum besteht Deutschland aus mehreren Ländern? Warum sieht die deutsche Fahne so aus und nicht anders und was bedeutet dies alles für mich? Nur wenn man bereit ist, über die Vergangenheit nachzudenken, kann man verstehen, welche Tragweite diese für die Gegenwart besitzt.

Es ist generell wichtig, Kindern ein Grundwissen über das Land, in welchem sie leben, zu vermitteln. Ohne dies ist es nahezu unmöglich, sie zu mündigen Menschen zu erziehen und ihnen ein politisches Gewissen zu vermitteln. Nicht nur ein geschichtliches Grundverständnis ist wichtig, sondern auch eine ungefähre Ahnung über die Gestalt Deutschlands. Auf dieser Grundlage können beispielsweise Vergleiche mit anderen Ländern angestellt werden, die Kinder können eine Vorstellung über die Größe des Landes erhalten, Sachverhalte zuordnen. Kurz gesagt ist ein Grundwissen die wichtige Basis, um weitere Themenkomplexe schnell und sicher zuordnen zu können.

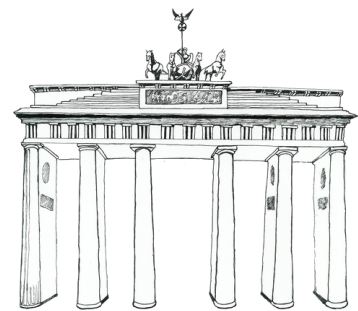


Zum Aufbau der Werkstatt

Diese Lernwerkstatt für Klasse 3–5 ist in drei Teile gegliedert, die in beliebiger Reihenfolge von den Kindern bearbeitet werden können. Um das Allgemeinwissen über Deutschland auszubauen, beschäftigt sich der erste und größte Teil dieser Werkstatt mit verschiedenen Städten und Flüssen in Deutschland, den Flächenländern, den deutschen Nachbarländern und vielem mehr. Somit kann ein Grundwissen über die Gestalt Deutschlands vermittelt werden und die Kinder können lernen, sich selbst und ihre Heimat in dem großen Deutschland einzuordnen.

Der zweite Teil setzt sich mit einigen Sachverhalten aus der Politik auseinander. Da dieser Bereich sehr komplex und zum Teil sogar von einigen Erwachsenen nur schwer nachvollziehbar ist, beschränkt er sich auf Grundelemente wie die Erläuterung der Regierungsform in Deutschland, die deutsche Nationalhymne oder das deutsche Wappen.

Im dritten Teil der Lernwerkstatt können sich die Kinder mit der Geschichte Deutschlands auseinandersetzen. Wichtige deutsche Ereignisse wie die Gründung der BRD, die Teilung in West- und Ostdeutschland und der Fall der Berliner Mauer können an den verschiedenen Stationen anschaulich erarbeitet werden.



Ein weiterer Bestandteil der Werkstatt ist die „Bundesländer-Kartei“. Diese besteht aus 16 Karteikarten zu den Bundesländern. Neben einem Umrissbild Deutschlands, in dem das jeweilige Bundesland hervorgehoben ist, enthält sie viele wichtige Informationen zu Einwohnerzahl, Flüssen, Sehenswürdigkeiten und einigem mehr. Mit ihrer Hilfe können Ihre Schülerinnen und Schüler verschiedene geografische Stationen bearbeiten. Sie können die Kartei als kleines Nachschlagewerk benutzen und erfahren nicht nur inhaltliche Dinge, sondern üben sozusagen nebenbei das gezielte Finden und Entnehmen von Informationen.

Vorbereitungen vor dem Einsatz der Lernwerkstatt:

Bundesländer-Kartei: Die Karteikarten sollten auseinandergeschnitten sowie zur besseren Haltbarkeit auf Fotokarton geklebt werden. Alternativ können Sie die Karteikarten auch in DIN-A5-Klarsichthüllen stecken. Die Kartei sollte während der Arbeit an der Werkstatt für alle Kinder frei zugänglich sein.



Station 5: Laminieren Sie die beiden Seiten mit den Teilen für das Bundesländer-Puzzle. Dann schneiden Sie jedes Bundesland sorgfältig aus. Nun können die Kinder Deutschland „zusammensetzen“.

Station 8: Sie können die Seiten mit den Domino-Karten zur besseren Haltbarkeit auf Fotokarton kleben und die Karten auseinanderschneiden. In einer kleinen Schachtel oder einem Karton können Sie das Spiel aufbewahren und Ihrer Klasse zur Verfügung stellen.

Station 14: Die Bild- und Textkarten der deutschen Wahrzeichen können Sie ebenfalls auf Fotokarton kleben, auseinanderschneiden und den Kindern in einer Schachtel oder einem Karton zur Verfügung stellen.

Station 18: Diese Station besteht aus zwei Teilen, wobei Teil 1 ein Lesetext ist. Diesen Text können Sie einfach drei- bis viermal kopieren und, evtl. in Klarsichthüllen gesteckt, der Klasse zur Verfügung stellen.

Station 20: Auch diese Station besteht aus zwei Teilen und es bietet sich an, den Lesetext (Teil 1) drei- bis viermal zu kopieren und in Klarsichthüllen zu stecken.

Kopieren Sie die übrigen Arbeitsblätter in Klassenstärke und stellen Sie sie den Kindern nach Stationen geordnet zur Verfügung.

Für die Arbeit mit dieser Lernwerkstatt werden von den Kindern neben Schreibmaterialien nur Scheren und Kleber benötigt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz unserer Werkstatt!

